Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 56 (1930)

Heft: 17

Rubrik: Wenn die Presse presst

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zwei nette Müsterchen für unsere Heirats= Inserat=Sammlung finden wir im "B.":

"Bekanntschaft zw. Heirat sucht still., sym. Akademiker mit treu., lieb. Fräulein oder Witwe, welche ihn durch Kost und Logis während drei Monaten seinem Ziele näsher bringen würde. Um aufr. Offerten erbeten u. Chiffre 5857 an den B."

"Bekanntschaft. Geschäftsmann, stramme Erscheinung in den 30er Jah. sucht gutssituierte Dame, die ihm während der Scheidung finanziell beistehen würde. Event. spätere Heirat. Offerten unter Chiffre 11531 an den B."

Ein Bodenscewirt empfiehlt sein hübsch gelegenes Haus für die Sommerferien und schreibt:

"Sie können bei mir ein Zimmer mit zwei Betten und Kinderbett mit fließens dem Wasser haben."

Das fann man daheim auch haben.



Bon der Explosion einer Feuerwerkskörpers Fabrik in Philadelphia schreibt eine 3. 3.: "Die Gewalt der Explosion war so furcht-



medizinal seit Jahrzehnten bewährt]

bar, daß in hunderten von Kilometer Umfreis die Fenster von Gebäuden und Eisenbahnwagen eingedrückt wurden..." Wenn so etwas bei uns passierte — das Ländli wäre erledigt!

Im I.A. der Stadt Zürich läuft 3. Zt. ein Roman, betitelt "Weltreford". In der Fortsjetzung vom Freitag den 11. ds. Mts. finsbet sich folgende Stilblüte:

"Ich verbitte mir folche Redeweise, Azel", gab er schweigend zur Antwort."

Ueber den Bolksentscheid vom 6. April schreibt die "B. Ztg. u. H.":

"Bern gehört diesmal zu den kräftigannehmenden Kantonen; auch St. Gallen ist mit vollen Segeln in das Lager der Jastimmer übergegangen. In der Urschweiz hat Uri angenommen, die Waadt und der Aargau haben sich ebenfalls bekehren lassen. Die Freiburger hat Bundesrat Mush um gebracht."

Ein rabiater Landesvater!





Eptinger DIENT DER GESUNDHEIT

MANNER

können

FRAUEN FREUDE

machen,

wenn sie den Nebelspalter mit nach Hause bringen



Musik adelf

aber die Engel im Himmel singen hören vor Hühneraugenschmerzen, ist nicht jedermanns Sache. Darum: "Lebewohl"* auf die Hühneraugen.

* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballenscheiben** für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhättlich in Apotheken und Drogerien.